COSMO CONSULT
Business-Software für Menschen

cc|workflow management

FELDSICHERHEIT ZUR VERBESSERTEN PROZESSKONTROLLE

AD-HOC-WORKFLOWS, UM SPONTAN ARBEITSABLÄUFE ZU INITIIEREN

FREIGABEMANAGEMENT | WORKFLOW-TEAMS

E-MAIL-INTEGRATION | DOKUMENTENVERWALTUNG

WORKFLOW-EXPLORER ZUR STATUSÜBERWACHUNG VON PROZESSEN

PERIODISCHE WORKFLOWS

WORKFLOW-PORTAL ALS ZENTRALES STEUERUNGSWERKZEUG

PROZESSMODELLIERUNG MIT MICROSOFT VISIO

PROZESSDEFINITION IN MICROSOFT DYNAMICS NAV

Microsoft Partner
Gold Enterprise Resource Planning

UNTERNEHMENSPORTRÄT

COSMO CONSULT hat sich auf die Implementierung und das Systemmanagement von Branchen- und Business Lösungen auf Basis modernster Software Technologien spezialisiert. Dabei schaffen wir branchenorientierte Gesamtlösungen für mittelständische Fertigungs-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen, denen wir ein umfangreiches Angebot an **Branchen- und Speziallösungen** auf Basis von Microsoft Dynamics und QlikView zur Verfügung stellen.

Wir bieten unseren Kunden über 18 Jahre Erfahrung bei der Durchführung von nationalen und internationalen Projekten zur Einführung der ERP-Lösungen **Microsoft Dynamics NAV** (ehemals Navision) und **Microsoft Dynamics AX** (ehemals Axapta). Darüber hinaus ergänzen wir unser Leistungsspektrum mit dem Customer Relationship Management-System **Microsoft Dynamics CRM** und dem Dokumentenmanagement- und Portalsystem **Microsoft SharePoint**, die sich nahtlos in die Systemwelt des ERP-Systems einfügen. Damit schaffen wir voll integrierte Softwaresysteme, die in allen Bereichen des Unternehmens eingesetzt und genutzt werden. Mit Hilfe der **Business Intelligence-Lösung QlikView** haben unsere Kunden alle Daten ihres Unternehmens jederzeit strukturiert und aussagekräftig verfügbar.

Eine dem Projekt angemessene **Einführungsmethode** ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Softwareimplementierung. Seit mehr als 15 Jahren vertrauen wir bei der Einführung unserer Softwareprojekte auf erprobte Einführungsmethoden wie **SureStep** für eine erfolgreiche ERP-Projekteinführung und die **Agile Einführungsmethodik** für schnelle Ergebnisse bei der Realisierung von Business-Intelligence (BI) Projekten.
COSMO CONSULT stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Über Effizienz oder Ineffizienz, über Stärke oder Schwäche, über Freude oder Frust und letztendlich über den Erfolg entscheiden immer Menschen.
Daher liefern wir:

Business-Software für Menschen

OPTIMIEREN SIE DIE ZUSAMMENARBEIT

Mit cc|workflow bieten wir Ihnen eine Speziallösung für das Prozessmanagement in Ihrem Unternehmen. Arbeitsabläufe können zusammen mit dazugehöriger Geschäftslogik und Abhängigkeiten direkt in Microsoft Dynamics NAV oder Microsoft Visio modelliert werden. Auf Basis von Ereignissen und frei definierbaren Bedingungen steuert Microsoft Dynamics NAV Ihre Arbeitsabläufe.

Für die Teams in Ihrer Organisation entstehen Aufgaben, deren ordnungsgemäße und termingerechte Abarbeitung von der Anwendung sichergestellt werden kann. Herkömmliche Organisationshandbücher haben große Nachteile gegenüber einer elektronischen Workflow-Lösung: Sie veralten extrem schnell und bieten Ihnen nicht die Sicherheit, dass Prozesse wirklich so ausgeführt werden, wie Sie es festgelegt haben.

Anpassungen des Microsoft Dynamics NAV-Standards zur individuellen Abbildung von Unternehmensprozessen, fallen mit dem Einsatz von cc|workflow oftmals weg. Prozesse richtet man im Rahmen einer neuen oder bestehenden Installation ein und programmiert sie nicht fest in der Software. Dadurch entsteht ein hohes Maß an Flexibilität, um schnell auf neue Marktanforderungen oder interne organisatorische Anpassungen reagieren zu können.

Der Einsatz von cc|workflow ermöglicht das Parallelisieren von Prozessen. Ihre Mitarbeiter können ihre Arbeit besser organisieren und erhöhen dadurch die Effizienz bei der Abarbeitung ihrer Aufgaben. Das trägt zu einer besseren Qualität Ihrer Produkte und Dienstleistungen bei. Kürzere Durchlaufzeiten für die Bearbeitung von Kundenanfragen und gesteigerte Transparenz sorgen für mehr Kundenzufriedenheit.

Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter kann durch das System erheblich vereinfacht werden: zum einen durch die Standardisierung der Unternehmensprozesse, zum anderen durch die aktive Unterstützung des Systems bei der Bearbeitung von Aufgaben.

SICHERHEIT AUF FELDEBENE VERMEIDET FEHLER

Feldsicherheit Einrichtung

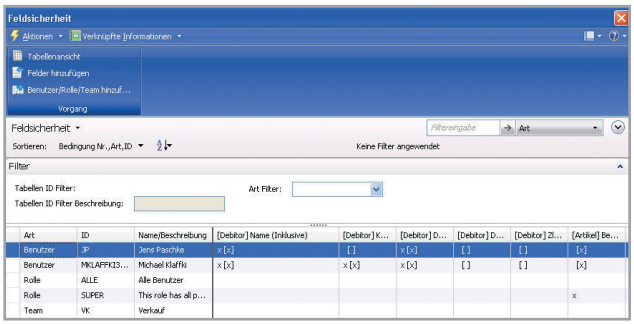
cc|workflow ermöglicht die Definition von Änderungsrechten auf Feldebene für jede Tabelle im System. Sie können festlegen, welche Tabellen und Felder das System überwachen soll. Dabei können Sie für jedes Feld festlegen, ob die Änderungsrechte inklusiv oder exklusiv vergeben werden.

Bei der ersten Variante geben Sie nur diejenigen Benutzer oder Rollen an, die Änderungen vornehmen dürfen. Bei der zweiten Möglichkeit müssen Sie nur angeben, welche Benutzer oder Rollen sie nicht ändern dürfen. Je nach Szenario können Sie die Variante mit dem geringsten Wartungsaufwand wählen.

Feldsicherheitsmatrix

Das System bietet ein intuitiv zu bedienendes Matrixformular, in dem Sie die Änderungsrechte für Felder durch Markierung der entsprechenden Zelle vergeben oder entziehen können.

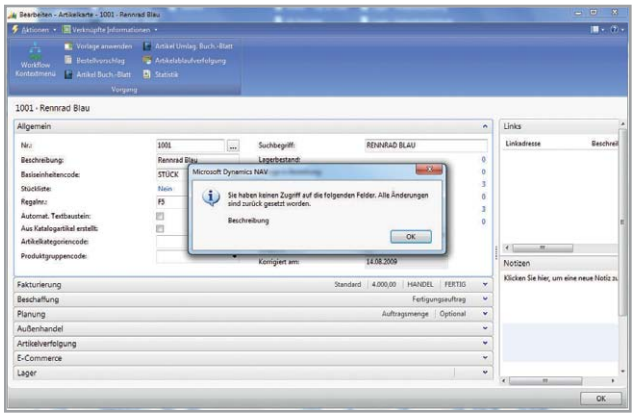
- Änderungsrechte auf Feldebene
- Inklusive/Exklusive Rechtevergabe
- Feldsicherheitsmatrix als intuitiv bedienbares Einrichtungswerkzeug



FELDSICHERHEITSMATRIX

Überwachung der Feldsicherheit

Versucht ein Anwender den Inhalt eines Felds zu ändern und verletzt dabei die zugewiesenen Feldrechte, gibt das System eine Hinweisnachricht aus und setzt den Feldinhalt zurück.



HINWEIS AN DEN BENUTZER

DEFINITION VON GESCHÄFTSLOGIK ALS GRUNDLAGE FÜR PROZESSE

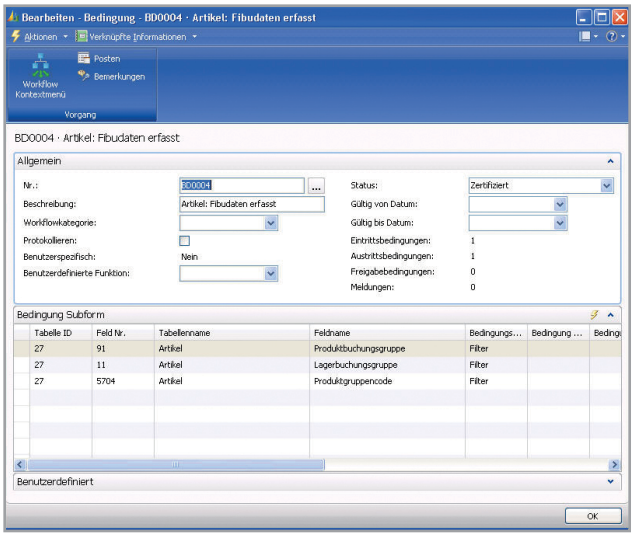
Bedingungen

Um die korrekte Ausführung von Unternehmensprozessen zu gewährleisten, müssen Sie die Abarbeitung von Aufgaben an Bedingungen knüpfen. So können Sie die Kontrolle über die Ausführung eines Prozesses an das System übertragen. Prozesse werden entweder von Benutzern manuell (Ad-hoc-Workflow) oder durch ein Ereignis im System initiiert. Tritt ein bestimmtes Ereignis ein, überprüft das System, ob eine oder mehrere der definierten Bedingungen erfüllt sind. Ist dies der Fall, stößt es die damit verknüpften Prozesse an.

Im Laufe der Abarbeitung von Prozessen werden vordefinierte Aufgaben automatisch erzeugt und den zuständigen Teams zugestellt. Diese Aufgaben sind wiederum mit Bedingungen verknüpft, die bei deren Beendigung durch einen Benutzer überprüft werden. Ist eine solche Austrittsbedingung nicht erfüllt, lässt sich die dazugehörige Aufgabe nicht beenden. So erreichen Sie ein hohes Maß an Prozesskontrolle.

Prüfung von Feldinhalten

Bedingungen können eine große Spannweite an Komplexität beinhalten. Die einfachste Variante ist die Überprüfung von Feldinhalten einer Tabelle.

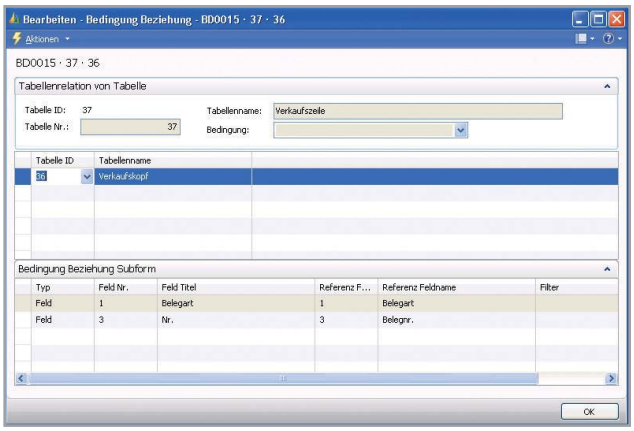


ÜBERPRÜFEN VON FELDINHALTEN

Die Änderung eines Feldinhalts über oder unter einen Schwellenwert könnte durch eine Bedingung überwacht werden und ggf. einen Arbeitsablauf zur Folge haben (z. B. Kreditlimitänderung eines Kunden).

Prüfung komplexer Szenarien

Um auch komplexe Szenarien abbilden zu können, erlaubt Ihnen das System, beliebig komplexe Tabellenstrukturen aufzubauen und innerhalb dieser



PRÜFUNG KOMPLEXER SZENARIEN

Strukturen Prüfungen vorzunehmen. Das Ergebnis der Prüfung - also wahr oder falsch - kann im Rahmen einer Eintrittsbedingung für die Auslösung eines Prozesses verwendet werden. Eine Austrittsbedingung wird bei dem Versuch geprüft, eine Aufgabe im System zu beenden.

Benutzerabhängige Bedingungen

Bedingungen lassen sich benutzerabhängig prüfen. Somit ist es möglich, Prozesse in Abhängigkeit des Benutzers anzustoßen, der ein entsprechendes Ereignis ausgelöst hat.

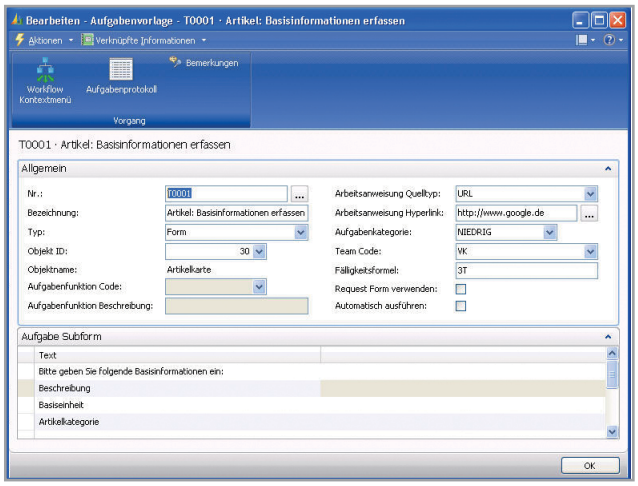
AUFGABENVORLAGEN BILDEN DIE BAUSTEINE FÜR IHRE PROZESSE

Aufgabenvorlagen bilden die Bausteine für Prozesse. Workflows können Sie aus Aufgabenvorlagen zusammensetzen und in Abhängigkeit zueinander bringen.

Wird ein konkreter Prozess ausgeführt, werden Aufgabenvorlagen in Aufgaben umgewandelt und entsprechenden Teams Ihrer Organisation zugewiesen.

Arbeitsanweisungen

In einer Aufgabenvorlage wird die entsprechende Arbeit beschrieben, so dass der Anwender sie ordnungsgemäß ausführen kann. Zusätzlich kann man eine Arbeitsanweisung als weiteres Dokument hinterlegen, das die Aufgabe bis ins letzte Detail beschreibt.



AUFGABENVORLAGEN

Zuweisung beliebiger Objekte zur Bearbeitung

Für die Bearbeitung einer Aufgabe können Sie alle im System verfügbaren Bildschirmmasken zuweisen. So könnte es von Aufgabe zu Aufgabe verschieden sein, ob Sie einen Artikelstammsatz mit der einen oder einer anderen Bildschirmmaske bearbeiten.

Auch die Zuweisung eines Berichts zur Abarbeitung einer Aufgabe ist möglich, um etwa eine bestimmte Entscheidung treffen zu können.

Kategorisierung

Aufgabenvorlagen kann man einer Kategorie zuweisen. Dies ermöglicht Ihnen, die anfallenden Arbeiten von vorn herein zu strukturieren. Bei einer Vielzahl von Aufgaben erleichtert das die Abarbeitung des Nachrichteneingangs.

Fälligkeit

Einer Aufgabenvorlage lässt sich eine Fälligkeitsformel zuordnen, die das System dann zur Berechnung eines Fälligkeitsdatums für eine konkrete Aufgabe verwendet.

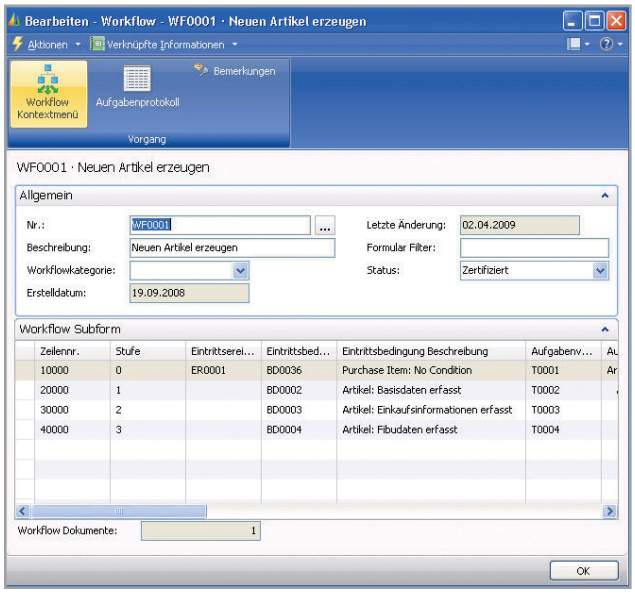
Prozessbezogene Feldsicherheit

Möchten Sie sicherstellen, dass bestimmte Felder nur im Rahmen eines Prozesses verändert werden, können Sie diese Felder mit einer Aufgabenvorlage verknüpfen. Ein Anwender kann ein solches Feld nur dann ändern, wenn er zuvor eine entsprechende Aufgabe erhalten hat.

EFFIZIENTE STEUERUNG IHRER UNTERNEHMENSPROZESSE

Workflows

Workflows repräsentieren das zentrale Element des Prozessmanagements. Sie setzen sich aus Aufgabenvorlagen und Bedingungen zusammen.



WORKFLOWS

Tritt im System ein Ereignis ein (z. B. das Einfügen oder Ändern eines Datensatzes), überprüft es die von Ihnen definierten Bedingungen und löst u. U. einen Workflow aus, sofern die Eintrittsbedingung für den Prozess erfüllt ist.

Mit der Initiierung eines Workflows entsteht eine Kette von Aufgaben, die voneinander abhängig sein können. Beendet z. B. ein Anwender eine Aufgabe, kann dies zur Folge haben, dass eine weitere Aufgabe ausgelöst wird.

Freigabemanagement

Im Bereich Freigabemanagement können Bedingungen definiert werden, die bestimmte Freigabelevels erfordern. Über einen Freigabeworkflow und die dazugehörige Freigabehierarchie können selbst komplexe Freigabeerfordernisse effizient automatisiert werden.

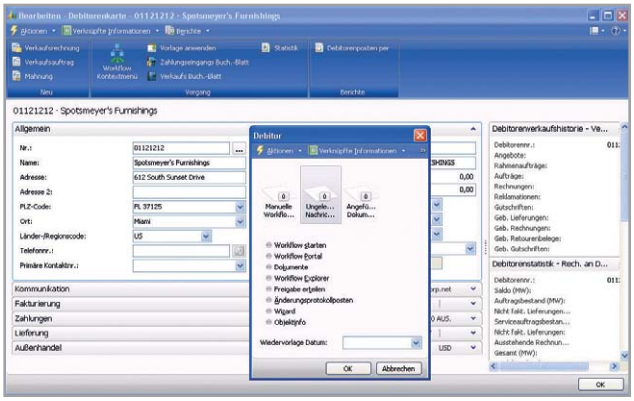
Kategorisierung

Workflows können kategorisiert werden, um die entstehenden Daten eventuell zu einem späteren Zeitpunkt für weitere Prozessanalysen verwenden zu können. So kann man einen Bericht über die durchschnittlichen Durchlaufzeiten der einzelnen Workflow-Kategorien erstellen, um daraus Informationen für die weitere Optimierung zu gewinnen.

FLEXIBILITÄT UND TRANSPARENZ, EGAL, WO SIE SICH BEFINDEN

Workflow-Kontextmenü

Das Workflow-Kontextmenü bietet dem Anwender die Möglichkeit, an jedem beliebigen Punkt im System die Workflow-Funktionalität zu nutzen. Über eine Tastenkombination öffnet sich das Formular und die einzelnen Optionen können angewählt werden.



WORKFLOW-KONTEXTMENÜ

Workflow-Explorer

Der Workflow-Explorer bietet Ihnen die Möglichkeit, sich bestehende Workflows für einen bestimmten Datensatz anzeigen zu lassen. Befinden Sie sich z. B. auf einem Auftrag, der nach einem bestimmten

Verfahren bearbeitet werden soll, können Sie sich über den Workflow-Explorer ein Bild über den momentanen Bearbeitungsstatus verschaffen. Sie können prüfen, welche der Aufgaben bereits beendet sind und einsehen, welches Team den Vorgang momentan bearbeitet.

Ad-hoc-Workflows

Neben den Workflows, die das System automatisch erzeugt, können Sie Workflows auch manuell auslösen. Hat ein Anwender nicht das Recht, die Adresse eines Debitoren zu ändern, stellt aber einen Fehler fest, kann er einen entsprechenden Workflow starten, durch den die Finanzbuchhaltung eine Aufgabe zur Änderung des Datensatzes erhält.

Weiterleiten

Im Rahmen einer formlosen Nachricht kann ein Datensatz an ein Team oder einen Anwender verschickt werden. Der Empfänger erhält die Nachricht und kann den entsprechenden Datensatz sofort einsehen, etwa um die Frage eines anderen Anwenders zu beantworten.

Dokumentenverwaltung

Über das Workflow-Kontextmenü können Sie jeden Datensatz mit beliebig vielen Dokumenten verknüpfen. Sie können im Rahmen der Einrichtung entscheiden, ob Sie Dokumente in der Datenbank selbst oder auf einem zentralen Dateiserver speichern.

Dokumentennetzwerk

Über die Definition von Verbindungen zwischen verschiedenen Datenbeständen können Dokumente, die das System an einer Stelle mit einem Datensatz verknüpft, automatisch an anderen Stellen angezeigt werden. Redundante Datenhaltung in Bezug auf Dokumente bzw. ein doppeltes Verknüpfen von Dokumenten fällt somit weg.

BEHALTEN SIE IHR ZIEL IMMER VOR AUGEN

Workflow-Portal

Das Workflow-Portal ist Ihr zentrales Werkzeug zur Bearbeitung von Aufgaben, die Ihnen vom System oder anderen Benutzern zugewiesen worden sind. Immer dann, wenn Sie neue Aufgaben erhalten, bekommen Sie eine Nachricht.

Kontextbasierte Aufgabenbearbeitung

Wenn Sie eine Aufgabe bearbeiten wollen, können Sie vom Workflow-Portal aus direkt in den entsprechenden Kontext springen. Sie müssen also nicht erst einen bestimmten Datensatz suchen oder das entsprechende Formular für die Bearbeitung öffnen. Per Mausklick verweist Sie das System direkt an die Stelle, an der Sie Ihre Arbeit tun sollen.

E-Mail-Integration

Sie können wählen, ob Sie Aufgaben auch per E-Mail erhalten wollen. In diesem Fall klicken Sie auf einen der E-Mail angehängten Hyperlink und das Workflow-Portal öffnet sich automatisch. Sie können dann ohne Navigationsaufwand sofort auf die Informationen zugreifen.

Bearbeitungskontrolle

Das Workflow-System basiert auf Teams, eine Aufgabe kann an mehrere Benutzer gleichzeitig geschickt werden. Um eine doppelte Bearbeitung zu vermeiden, speichert das System den Zeitpunkt, an dem ein bestimmter Benutzer die Bearbeitung einer Aufgabe begonnen hat. Andere Benutzer bekommen bei dem Versuch einer weiteren oder erneuten Bearbeitung einen Hinweis oder eine Fehlermeldung (konfigurierbar).

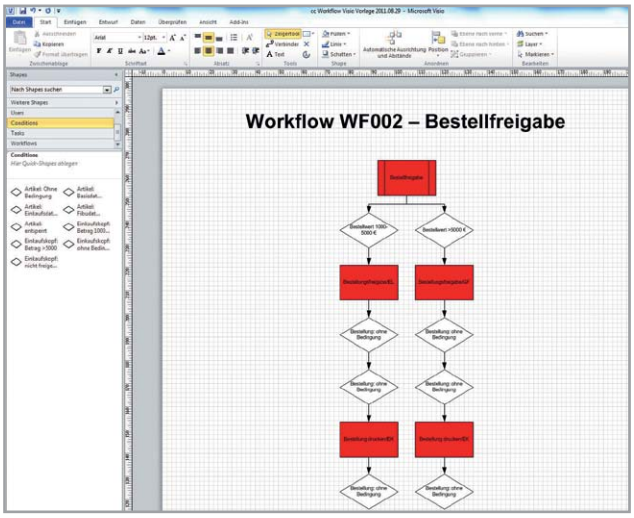
PROZESSDESIGN PER DRAG & DROP

Microsoft Visio-Integration

Sie haben die Möglichkeit, die zuvor beschriebenen Workflow-Elemente in Microsoft Visio zu erstellen und miteinander zu verknüpfen. So können Sie einen Arbeitsablauf komplett grafisch erstellen und nach Microsoft Dynamics NAV exportieren. Ergebnisse aus einer Prozessanalyse in Ihrem Unternehmen lassen sich auf diese Weise sofort in die Tat umsetzen.

Microsoft Visio-Schablonen

Für das Design Ihrer Prozesse stehen Ihnen spezielle Schablonen zur Verfügung. Diese Schablonen enthalten Microsoft Visio-Shapes, die Sie auf einem Microsoft Visio-Arbeitsblatt miteinander verbinden können.



MICROSOFT VISIO-PROZESSMODELLIERUNG,
BEISPIEL BESTELLFREIGABE

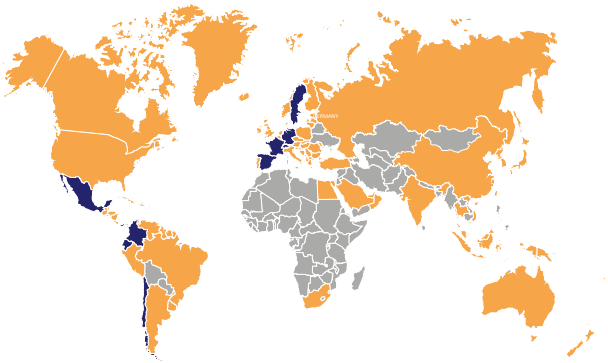
Bidirektionale Schnittstelle

Die Kernfunktion der Visio-Schnittstelle ist der Datenfluss von Microsoft Visio nach Microsoft Dynamics NAV. Sie können aber auch vorhandene Workflows von Microsoft Dynamics NAV an Microsoft Visio übergeben. So ist es möglich, einen in Microsoft Dynamics NAV erstellten Workflow in Visio grafisch auszugeben und abzuändern.

HIGHLIGHTS

- Prozessdefinition in Microsoft Dynamics NAV
- Prozessmodellierung mit Microsoft Visio
- Workflow-Portal als zentrales Werkzeug zur Überwachung und Abarbeitung von Aufgaben
- Freigabemanagement
- Workflow-Teams
- Feldsicherheit zur verbesserten Prozesskontrolle
- E-Mail Integration
- Dokumentenverwaltung
- Ad-Hoc-Workflows, um spontan Arbeitsabläufe zu initiieren
- Periodische Workflows
- Workflow-Explorer zur Statusüberwachung von Prozessen
- Workflow Portal als zentrales Steuerungswerkzeug

Für Ihre Notizen



Berlin | Bielefeld | Dresden | Hamburg | Magdeburg | München

Münster | Nürnberg | Stuttgart | Würzburg | FRANKREICH | SPANIEN

SCHWEDEN | SCHWEIZ | PANAMA | CHILE | KOLUMBIEN | MEXIKO

ECUADOR

www.cosmoconsult.com